

Faustball 1. Liga: Silber für Ohringen, Bronze für Seuzach, Ligaerhalt für Töss!

Was erwartet werden musste, ist am vergangenen Sonntag an der 1. Liga Finalrunde in Seuzach auch eingetreten: Das übermächtige Jona II hat sich mit einer überragenden Leistung für die Vorrundenniederlage gegen Ohringen revanchiert und feiert den Meistertitel der 1. Liga Zone Nordostschweiz!

Stärkste Ohringer Saison seit Jahren!

Trotz der letztendlich klaren 0:3 Niederlage des BSV Ohringen gegen Jona gab es nach Spielschluss nur lachende Gesichter. Ohringen hat sich nach 9 Siegen in Serie erst im allerletzten Spiel dieser Saison zum ersten Mal geschlagen geben müssen, gewinnt mit 10 Punkten Vorsprung überlegen die Silbermedaille und darf die Zone Nordostschweiz in zwei Wochen sogar an den Aufstiegsspielen in die NLB vertreten; dies weil mit Jona I bereits ein Team der St. Galler in der Nationalliga vertreten ist und somit das Feld frei wurde für den Silbermedaillengewinner.

Jona mit Altinternationalem im Aufgebot!

Dass Jona an diesem Tag wild entschlossen war, den Meistertitel an den Obersee zu holen, zeigte sich schon beim Einspielen. Erschien Trainer Schluep, lange Jahre eine Stütze der Schweizer Faustballnationalmannschaft und immer noch voll im «Saft» eben nicht im Trainer sondern in den kurzen Hosen und zeigte auch auf dem psychologischen Feld, wer an diesem Tag in der Sporthalle Rietacker den Ton angeben würde. Doch der BSV Ohringen behielt die Nerven und konnte nach verlorenem Startsatz gegen Seuzach das Ruder noch rumreissen und das Spiel gegen den Lokalrivalen aus der selben Gemeinde noch mit 2:1 für sich entscheiden. Auch im zweiten Spiel behielt Ohringen die Überhand und besiegte Dietikon nach zähem Kampf mit 3:0. Somit war der Weg frei für die erhoffte Finalissima, den Kampf und die Goldmedaille. In diesem fehlte dem BSV Ohringen dann zunehmend das Rezept gegen den glänzen eingestellten Gegner, der mal für mal mit wuchtigen Abschlüssen die Löcher in den Reihen der schon etwas müden Ohringer riss. Und konnte Ohringen dann einmal aufbauen, scheiterte Schlagmann Widler immer wieder mit unerzwungenen Fehlern, so dass schon bald klar wurde, wer die Goldmedaillen kriegen würde.

Seuzach mit Kampfgeist und Durchsetzungsvermögen zur Bronzemedaille!

Aber auch Seuzach verdient ein grosses Kompliment. Im ersten Spiel gegen Ohringen noch unglücklich kämpfend und gegen Jona ebenfalls wie Ohringen chancenlos, packten die Seuzemer im entscheidenden Spiel um Platz 3 die Chance und gewannen das Spiel mit 2:1, zogen in Punkten mit Dietikon gleich und gewannen dank der gewonnenen Direktbegegnung nicht unverdient die Bronzemedaille!

Töss im Glück!

Da in der 1. Liga von acht Teams jeweils zwei den Gang in die 2. Liga antreten müssen, musste Töss bis zum letzten Satz um den Ligaerhalt zittern, bevor dieser mit zwei 1:2 Niederlagen und einem 2:1 Sieg sicherstand. Da es nicht zu erwarten ist, dass Ohringen in zwei Wochen in Villmergen den Aufstieg in die NLB wird vollziehen können, dürfen sich die zahlreich erschienenen Faustballfreunde aus der Region Winterthur höchstwahrscheinlich auch nächstes Jahr gleich an drei 1. Liga Vereinen freuen, die gegeneinander um Punkte kämpfen werden...

Für den BSV Ohringen spielten: Bachmann, Plattner, Sigg, Widler, Villiger, Wittwer

www.bsvohringen.ch